



Abb. 2015-3/74-10

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888

[**Patriotika Briefbeschwerer Glas Franz Josef Österreich ... auf seinem Totenbett 1916**]

eBay DE, Art.Nr. 252261772325, sofort kaufen, € 39,95 (Stand 2016-02)

farbloses Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm

SG: Hersteller unbekannt, Sachsen?, Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1916

SG, André Jakob

Mai 2016 / Februar 2016

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888, nicht Kaiser Franz Joseph I. 1916! Hersteller unbekannt, Sachsen?, Glasfabrik Josef Riedel?

Gefunden bei eBay DE von Ralph Sadler, herzlichen Dank!

PK 2016-1, Jakob: Hallo Herr Geiselberger,

In **PK Februar 2016** wurde ein Stück „**Kaiser Franz Joseph I. auf dem Totenbett**“ vorgestellt. Ich traue es mir kaum zu schreiben, aber es wird sich wohl um **Kaiser Wilhelm I.** handeln. Ich habe das Stück bei **eBay** schon lange „unter Beobachtung“ in der Hoffnung, dass der Verkäufer noch mit dem Preis nach unten geht. Es gibt einige Hinweise, dass es sich um Kaiser Wilhelm I. handelt. Zunächst erkenne ich auf der **Fußseite des Stücks** das Datum „**9. März**“. Am **09.03.1888** starb **Kaiser Wilhelm I.** Auch die **Uniform** gibt einen Hinweis auf Wilhelm I., denn sie hat auffällige **Epauletten**. Diese deuten auf Uniformen des Deutschen Kaiserreichs und nicht auf Österreich-Ungarn hin. Ich habe beim Durchforsten des Internets kein Bild von Kaiser Franz Joseph gefunden, auf dem er eine Uniform mit Epauletten trägt. Vielleicht können Sie sich meiner Meinung anschließen?

Mit besten Sammlergrüßen, André Jakob

Hallo Herr Geiselberger, Ich habe soeben den **Kaiser auf dem Totenbett erworben**. Ich bin sehr gespannt.

Das Stück variiert ein wenig in den Maßen, da das Kopfkissen in der Länge etwas übersteht und auch die Höhe des Stücks natürlicherweise nicht gleich ist. Die Oberseite ist säure-mattiert, innen ist das Stück blank und hohl. Die Kanten wurden nachgeschliffen, so dass ich vermute, dass es sich um einen **Deckel** für ein Gefäß

und **nicht um einen Briefbeschwerer** handelt. Am Fußende ist das **Sterbedatum 9. März 1888** eingepresst. Es handelt sich eindeutig um das Sterbedatum von Kaiser Wilhelm I. Das Stück hat leichte Bestoßungen, die durch die Fotos etwas dramatisiert werden.

Viele Grüße, André Jakob

PK 2016-1, SG: Diesmal bin ich auf die Beschreibung des Anbieters bei eBay DE herein gefallen, als ich zum **zweiten Mal Kaiser Wilhelm I. von Deutschland mit Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn verwechselt** habe:

Auf den Bildern bei eBay kann man es nur ahnen: am Fuß des Totenbetts ist das Datum „**9. März 1888**“ eingepresst! Das stand nicht im Angebot bei eBay DE! Dass der Anbieter das nicht gesehen hat, ist unverständlich ...

Aber sonst muss im Text nicht viel geändert werden, wenn man „Kaiser Franz Joseph I.“ durch „Kaiser Wilhelm I.“ ersetzt:

Wilhelm I. hat als Kaiser des Deutschen Reichs zwar keinen Weltkrieg vom Zaun gebrochen wie **Franz Joseph I.**, aber mit seinem **Krieg und Sieg gegen Frankreich 1871/1872** hat er für den Ersten Weltkrieg den Grund gelegt! Zu Gute halten kann man ihm nur, dass der Deutsch-Französische Krieg nicht so viele Tote und Invaliden auf beiden Seiten als Opfer hatte wie der darauf folgende **Erste Weltkrieg 1914-1918** ...

Trotzdem hat man ihn offenbar in Deutschland geliebt:

http://w-minkenberg.de/Geschichte/k%F6nig_wilhelm.htm

[...] „Während der Krankheit seines Bruders, **König Friedrich Wilhelm IV.**, wurde er am 23. Oktober **1857** dessen Stellvertreter und trat am 7. Oktober **1858** als Regent an die Spitze der Regierung. Als Friedrich Wilhelm IV. am 2. Januar **1861** starb wurde Wilhelm am 18. Oktober **1861 König von Preußen**. Während des preußischen Verfassungskonflikts berief er **Bismarck** zum Ministerpräsidenten. Durch die Verfassung des Norddeutschen Bundes wurde Wilhelm Präsident des selben. Am 18. Januar **1871** wurde er zum **Deutschen Kaiser** ausgerufen und versprach, „allzeit Mehrer des Deutschen Reiches zu sein, nicht an kriegerischen Eroberungen, sondern an den Gütern und Gaben des Friedens auf dem Gebiet nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Gesittung.“ Am 16. Juni 1871 hielt er einen glänzenden Einzug in Berlin.

Rastlos widmete er sich den Regierungsgeschäften bis ins hohe Alter. Die treue, selbstlose Fürsorge für das Wohl Deutschlands und seine **schlichte und doch imponierende, würdevolle Erscheinung** verschafften ihm eine **Popularität in Deutschland** und ein **Ansehen in der Welt, wie nie zuvor einem deutschen Herrscher**.

Schmerzlich getroffen durch die **Krankheit seines Sohnes** (Kehlkopfkrebs) und den **Tod seines Enkels**, starb Wilhelm nach kurzer Krankheit (Lungenentzündung) am **9. März 1888**, nachdem er zuvor schon mehrere **Attentatsversuche** überlebt hatte.

„Ich habe jetzt keine Zeit, müde zu sein.“ sollen die letzten zusammenhängenden Worte gewesen sein, die er vor seinem Tode geäußert hat.

In den regnerischen Morgenstunden seines Sterbetages **harrten viele Berliner vor seinem Palais aus**, blickten auf das historische Eckfenster des Parterres, wo sich der Kaiser gezeigt hatte, wenn die Wache aufgezogen war, und bangten um sein Leben. Auch nach der Todesnachricht blieben die **Straße unter den Linden und der Opernplatz von Menschen übersät**. Am nächsten Tag trat Bismarck vor den Bundesrat sowie den Reichstag und machte, sichtlich erschüttert, offiziell von dem traurigen Ereignis Mitteilung. „Es steht mir nicht zu, meine Herren“, so sagte er zu den Abgeordneten des Reichstags, „von dieser amtlichen Stelle aus den persönlichen Gefühlen Ausdruck zu geben, mit welchen mich das Hinscheiden meines Herrn erfüllt, das **Hinscheiden des ersten Deutschen Kaisers** aus unsere Mitte. Es ist dafür auch kein Bedürfnis, denn die Gefühle, die mich bewegen, sie leben in dem Herzen eines jeden Deutschen.“ Der Kanzler sprach mit großer Bewegung und wurde zum Ende seiner Trauerworte wiederholt von Schluchzen unterbrochen. Im Hause herrschte ergriffenes Schweigen. Der Redner ging an seinen Platz zurück, setzte sich und verdeckte das Gesicht mit seinen Händen.

Am **16. März 1888** wurde Wilhelm I. im **Mausoleum zu Charlottenburg** beigesetzt.“

Abb. 2016-1/41-01

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888

farbloses Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm, Glasdicke an den Kanten 0,4 cm

Sammlung Jakob

Hersteller unbekannt, Sachsen?

Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1888



Abb. 2016-1/41-02

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888

farbloses Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm,
 Glasdicke an den Kanten 0,4 cm
 Sammlung Jakob
 Hersteller unbekannt, Sachsen?
 Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1888



Wikipedia DE: „**Wilhelm I.** (geb. 22. März 1797 als Wilhelm Friedrich Ludwig von Preußen in Berlin; gest. 9. März 1888 in Berlin) aus dem Haus Hohenzollern war seit 1858 **Regent** und seit 1861 **König von Preußen**, ab 1866 Präsident des Norddeutschen Bundes sowie ab 1871 **erster Deutscher Kaiser**.

Wilhelm war konservativ eingestellt und hatte wegen seiner Rolle bei der Niederschlagung der **Revolution von 1848-1849** den Beinamen „**Kartätschenprinz**“ erhalten. Dennoch bedeutete sein Antreten als amtierender König 1858 eine gewisse Liberalisierung. Noch während des **Deutsch-Französischen Krieges 1870/1871** hatte er sich dem Gedanken widersetzt, zusätzlich Deutscher Kaiser zu werden, erlangte aber im Kaiserreich **große Popularität**. Seine Regierungszeit war wesentlich vom Wirken **Otto von Bismarcks** als preußischer Ministerpräsident und Reichskanzler geprägt.

[...] Wilhelm, der im hohen Alter **hohe Popularität** genoss und für viele das „**alte Preußen**“ verkörperte („**Mehr sein als scheinen**“), starb nach kurzer Krankheit im **Dreikaiserjahr** am 9. März 1888 im Alten Palais Unter den Linden und wurde am 16. März im Mausoleum im Schlosspark Charlottenburg beigesetzt.

Aus Sympathie der Deutschen zu Kaiser Wilhelm wurde die Zeile „**Wir wollen unseren alten Kaiser Wilhelm wieder haben**“ zur Melodie des 1875 komponierten „Fehrbelliner Reitermarschs“ gesungen.

Der Satz „**Ich habe keine Zeit müde zu sein.**“ wurde zum Synonym für Pflichterfüllung bis zum letzten Augenblick und wurde später zum geflügelten Wort. Dies sollen die letzten zusammenhängenden Worte gewesen sein, die Wilhelm I. an seinem Todestag äußerte. Der Satz wurde später teilweise ironisch abgewandelt zu: „Ich habe jetzt keine Zeit, ich bin müde.“ Michel Lock schuf 1891 eine **Skulpturen-Gruppe** mit dem in einem Lehnstuhl sitzenden und sterbenden Wilhelm I. Nach Locks Tod fertigte Franz Tübbecke (1856–1937) im Auftrag des preußischen Kultusministers eine marmorne Version des Werks.

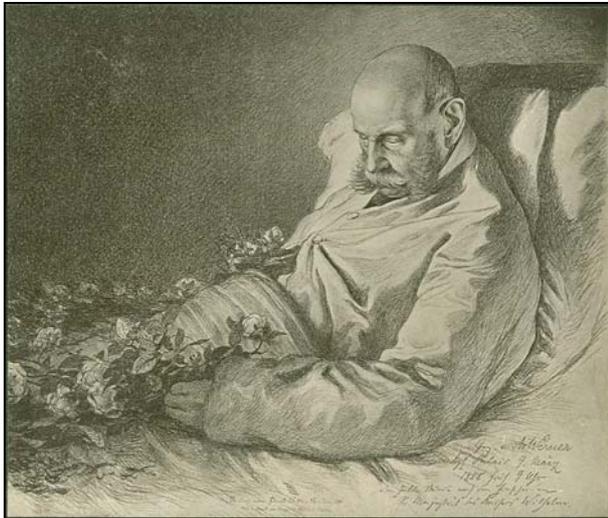
Zwischen 1867 und 1918 wurden im deutschsprachigen Raum mehr als **1000 Kaiser-Wilhelm-Denkmal** errichtet, die primär oder sekundär dem Andenken des Kaisers gewidmet waren. Zu den bekanntesten und größten gehören das **Kyffhäuserdenkmal (1896)**, das **Kaiser-Wilhelm-Denkmal** an der Porta Westfalica (1896) und das **Kaiser-Wilhelm-Denkmal** am Deutschen Eck in Koblenz (1897). Bei vielen dieser Denkmäler geht es allerdings nicht allein um die Person Wilhelms I., sondern oft auch darum, ihn in seiner Rolle als „**Reichsgründer**“ und ersten Deutschen Kaiser zu verherrlichen. Beim offiziellen **Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal in Berlin (1897)** steht Wilhelm I. schließlich stellvertretend für den monarchischen Nationalstaat im Sinne des Wilhelminismus. [...]

Der Versuch seines Enkels **Kaiser Wilhelm II.**, seinen Großvater mit dem Titel „**der Große**“ auszuzeichnen, fand in der Bevölkerung ebenso wenig Widerhall wie in der Historiographie.“



PK 2016-1, SG: Im Unterschied zu Kaiser Franz Joseph I. konnte ich trotz der **Volkstrauer 1888** nur ganz wenige zeitgenössische Bilder über das Sterbebett und den Leichenzug für Kaiser Wilhelm I. finden. Dafür bekam er 1897 ein bombastisches Denkmal in Berlin ...

Lithografie Anton von Werner 1888
Kaiser Wilhelm I. auf dem Sterbebett



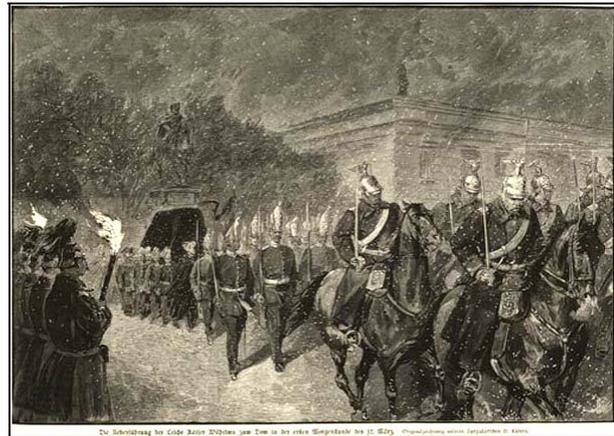
Gemälde Anton von Werner 1888
Kaiser Wilhelm I. auf dem Sterbebett, ganz links Bismarck



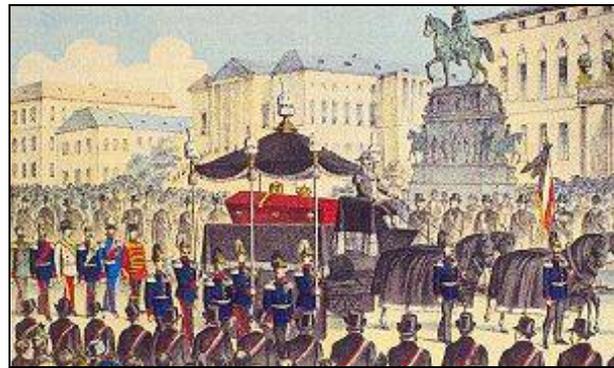
Gemälde Anton von Werner 1888
Kaiser Wilhelm I. auf dem Sterbebett, ganz links Bismarck



Lithografie 1888, Überführung mit der Kaiserlichen Garde



Farblithografie 1888, Leichenzug in Berlin



Postkarte 1897, Denkmal Kaiser Wilhelm I., Berlin
enthüllt 22. März 1897
Wikipedia DE: Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal



PK 2015-3, SG: Dieses **makabre Pressglas** mit **Kaiser Wilhelm I. [Franz Joseph I.] auf seinem Totenbett** hatte nur einen Sinn, wenn es nicht als Einzelstück verbreitet wurde, sondern in **großen Stückzahlen**. Wenn man mit GOOGLE Bilder nach „Kaiser Franz Joseph Totenbett“ sucht, findet man sehr viele Bilder, aber **fast keine Postkarte von 1916** mit diesem Motiv. Mit dem Tod des Kaisers war aber die Habsburger Monarchie noch nicht gestorben, also achtete die **Hofkanzlei 1916** wie seit **1848** darauf, dass nur ein „**würdiges**“ **Bild des Kaisers** verbreitet werden durfte. Deshalb wurde dieses Pressglas wie früher die Medaillen und Gemälde streng kontrolliert! Das Pressglas wurde also getreu nach den Gemälden und Fotografien vom Kaiser auf dem Totenbett hergestellt! Nach diesen Bildern

muss er in einem weißen **Totenhemd** aufgebahrt worden sein. Auf dem Pressglas ist er aber offenbar in seiner **Uniform mit Epauletten und Stiefeln** abgebildet ... (siehe oben **Uniform Kaiser Wilhelm I., Epauletten**).

Das Totenbett war so produziert worden, dass man es auch als **Briefbeschwerer** verwenden konnte! Die **Qualität** ist - soweit auf dem Bild in eBay erkennbar - nicht besonders gut. Trotzdem könnte für eine solche Figur im Gebiet der Monarchie Österreich-Ungarn nur die **Glasfabrik Josef Riedel in Unterpolaun**, Böhmen, in Frage kommen.

Bereits um **1916** waren im Ersten Weltkrieg, den Österreich vom Zaun gebrochen hat, **Soldaten des Kaiserreichs aus vielen Völkern um Gesundheit und Leben gekommen!** Wie viele Völker daran beteiligt waren, kann man an den Wappen auf einer Postkarte abzählen: **21!** Der Erste Weltkrieg hat deshalb in allen unterjoch-

ten Völkern die Empörung über diesen Herrscher von Gottes Gnaden gestärkt und nach **1918 zur Zerschlagung des Kaiserreichs** geführt! Richtige Not mit **Hunger** ist durch den Krieg erst nach **1916** in Österreich und Deutschland entstanden.

Kurz vor dem Tod des Kaisers **1916** wurden noch viele Andenkenartikel wie **Tassen** usw. mit dem Bild des Kaisers angeboten.

Wer soll also dieses merkwürdige Pressglas gekauft haben? Hat die Hofkanzlei die Empörung der Untertanen nicht richtig eingeschätzt? **1918** gab es sogar in Österreich eine **Revolution** und der Nachfolger **Kaiser Karl I. musste seinen Verzicht erklären und das Land verlassen.**

Der Nachfolger Kaiser Wilhelm II. musste 1918 seinen Verzicht erklären und das Land verlassen.

Abb. 2016-1/41-xx

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888, farbl. Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm, Glasdicke Kanten 0,4 cm
Sammlung Jakob
Hersteller unbekannt, Sachsen?, Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1888



Abb. 2015-3/74-10 neu, Unterseite

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888, farbl. Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm, Glasdicke Kanten 0,4 cm
Hersteller unbekannt, Sachsen?, Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1888



Abb. 2015-3/74-10 und Abb. 2016-1/41-xx, Unterseite

Kaiser Wilhelm I. auf seinem Totenbett 1888, farbl. Pressglas, säure-mattiert, H 3 cm, B 5 cm, L 11 cm, Glasdicke Kanten 0,4 cm
Sammlung Jakob

Hersteller unbekannt, Sachsen?, Glasfabrik Josef Riedel (?), Unterpolaun, 1888; Kaiser Franz Joseph I. auf seinem Totenbett 1916,
(eBay DE, Art.Nr. 252261772325, sofort kaufen, € 39,95 (Stand 2016-02))



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-5 SG, Figuren aus Pressglas von Riedel, Polaun, Isergebirge
 PK 2000-5 Adlerová, Figuren aus Pressglas von Riedel oder Nový Svet, Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn
 PK 2000-5 Billek, SG, Stopfer u.a., Gekrönte Häupter auf Pressglas, Monarchen der k. u. k. Doppel-Monarchie Österreich (-Böhmen) - Ungarn
 PK 2000-5 Billek, SG, Stopfer u.a., Andenken-Gläser zum Kriegsbeginn 1914
 PK 2000-5 Billek, SG, Stopfer u.a., Häupter deutscher Monarchen
 PK 2000-5 Billek, SG, Stopfer u.a., Prominente Zeitgenossen der Monarchen
 PK 2000-5 SG, Der **Drei-Kaiser-Pokal** (oder Vase?)
 PK 2000-6 SG, Ein Pokal mit Masken, ähnlich dem **Drei-Kaiser-Pokal**
 PK 2001-1 Bienhaus, Figuren aus Pressglas von Riedel oder Nový Svet, Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn
 PK 2001-4 SG, Ein Pokal mit „Germania“, ähnlich den Pokalen **Drei-Kaiser** und **Masken**
 PK 2002-4 SG, Was haben eine hellblaue Butterdose und ein „Brod“-Teller mit Mäandern, Rosetten und Bodenstern mit der Queen Victoria und dem Kaiserhaus Österreich-Ungarn gemeinsam?
 PK 2002-5 SG, Der Hersteller Inwald der Becher „Kaiser Franz Joseph I.“ und „Kronprinz Rudolf“ von Österreich endlich gefunden!
 PK 2003-2 SG, Neumann, Zeh, Die Deckeldosen „Liegender Jäger“, Kaiser Franz Joseph I. und „Müder Löwe“ von S. Reich & Co., 1873 bzw. 1880
 PK 2003-2 SG, Musterbücher S. Reich & Co. in den Museen Valašské Meziříčí u. Vsetín
 PK 2003-2 SG, Die Deckeldosen „Liegender Jäger“, Kaiser Franz Joseph I. und „Müder Löwe“ von S. Reich & Co., 1873 bzw. 1880
 PK 2003-3 Kassal-Mikula, Das Portrait des Monarchen (Kaiser Franz Joseph I.)
 PK 2003-3 SG, Das Portrait des Monarchen aus Pressglas: Kaiser Franz Joseph I. als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“
 PK 2003-3 SG, Das Porträt des Monarchen als „Volkstümlicher Gebrauchsgegenstand“
 Ausstellungs-Katalog „Kaiser Franz Joseph von Österreich oder der Verfall eines Prinzips“, Hermesvilla im Lainzer Tiergarten, in Wien 1981
 PK 2003-3 SG, Zur zeitlichen Einordnung der Zuckerdose Nr. 2183, S. Reich & Co., Krásno: Offizielle Portraits von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich-Ungarn auf Münzen, Karten usw.
 PK 2004-1 Billek, „**DEUTSCHER REICHSTELLER**“ 1888-1891 - Bilder und Wappen neu gepaart.
 PK 2006-1 SG, Ein makabres Pressglas: **Grabstein 1914/18**, „**Gefallen auf dem Felde der Ehre**“
 PK 2006-1 SG, **Ein peinlicher Irrtum: Kaiser Wilhelm I. wurde ausgerechnet mit Kaiser Franz Joseph I. verwechselt!**
 PK 2006-2 SG, **Blauer Henkelbecher „JUBILEUM CÍSAŘSKÉ 1848 - 1898“**, S. Reich & Co.
 ...
 PK 2014-1 Stopfer, SG, **Noch ein Kaiserteller!**
 Hersteller unbekannt, Österreich, Böhmen, Mähren, 1909-1916
 PK 2015-3 SG, **Opak-blauer Pokal mit drei Masken, Girlanden und Sablée**,
 Hersteller unbekannt, Deutschland, um 1890

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit **GOOGLE Lokal** →

- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-sg-monarchen-deutschland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-sg-monarchen-oesterreich.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-5w-roese-reichsteller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-drei-kaiser-vase.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-masken-vase.pdf PK 2000-6
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/gerstner-vase-germania.pdf PK 2001-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-kaiser-becher-inwald.pdf..... PK 2002-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-schale-wilhelm-auguste.pdf..... PK 2003-1
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-teller-kaiser-1906.pdf..... PK 2003-2
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-teller-kaiser-franz-joseph.pdf..... PK 2003-3
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-bueste-kaiser-franz-joseph.pdf..... PK 2003-3
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-bueste-kaiser-franz-joseph-2.pdf..... PK 2003-3



www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-teller-kaiser-wilhelm-auguste.pdf ... PK 2003-3
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-sg-kaiser-franz-josef.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/peltonen-fussbecher-fji.pdf PK 2003-4
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-3w-sg-kaiser-franz-josef.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-billek-reichsteller.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-sg-becher-chromolitho.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-sadler-krug-kaiser-inwald.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-sg-kaiser-harrach.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-vogt-teller-kaiser-inwald.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-mb-riedel-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel-lang.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-sg-grabstein-1914-1918.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel-lang.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-sg-reich-koffer-kaiser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-mauerhoff-teller-kaiser-wilhelm.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-kaiser-wilhelm-franz-joseph-riedel.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-sg-reich-becher-kaiser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-chiarenza-voltaire.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-1w-schmaus-riedel-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-sg-jasmin-vase-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-schaudig-krug-muerzsteg.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-warman-napoleon-leichenwagen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-reich-becher-nepomuk.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-becher-germania.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-mattes-pyramide-louis-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-passau-glasmuseum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-paste-haydn.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-sg-jasmin-vase-spitzboegen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-stopfer-kaiser-franz-joseph.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-sg-medaille-kaiser-1873.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-fischer-riedel-kronprinz-rudolf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-lee-rose-american-cup-plates.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-teller-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-medailen-napoleon.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-reich-schale-bukett-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-paste-napoleon-uniform.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-vogt-bierkrug-ludwig-1871.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-vogt-louis-napoleon-pius-marke.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-senftopf-wilhelm-1888.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-kuban-riedel-victoria-bueste.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-fischer-auktion-215-2013-vivat-becher-ferdinand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-vivat-becher-ferdinand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-stopfer-kaiser-teller-1910.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-kuban-bueste-kaiser-wilhelm-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-pokal-drei-masken-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-sg-kaiser-franz-joseph-totenbett-1916.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-sg-kaiser-wilhelm-totenbett-1888.pdf

